



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Mag. Gerald Klug



Mag. Gerald Klug

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 13.11.1968, Graz

Beruf: Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

Politische Mandate

Mitglied des Bundesrates, SPÖ
25.10.2005 – 10.03.2013

Bundesminister für Landesverteidigung und Sport,
11.03.2013 –

Politische Funktionen

Klubvorsitzender-Stellvertreter der Sozialdemokratischen
Parlamentsfraktion - Klub der sozialdemokratischen
Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und
Europäischen Parlament 27.10.2008–10.3.2013

Vorsitzender der Bundesratsfraktion der SPÖ 30.11.2010–
10.3.2013

Mitglied des Bundesparteivorstandes der SPÖ

Kammerrat der Kammer für Arbeiter und Angestellte für
Steiermark seit 1995

Vorstandsmitglied der Kammer für Arbeiter und Angestellte
für Steiermark 2000–2005

Ersatzmitglied der Hauptversammlung der
Bundesarbeiterkammer für Arbeiter und Angestellte
(Bundesarbeitskammer)

Mitglied des Landesdirektoriums des Arbeitsmarktservice
Steiermark 2003–2005

Ersatzmitglied der Generalversammlung der
Gebietskrankenkasse Steiermark 2004–2005

Beruflicher Werdegang

Mitglied des Unabhängigen Finanzsenats der
Finanzlandesdirektion Graz 2001–2011

Laienrichter am Oberlandesgericht Graz seit 2000

Sekretär der Gewerkschaft proge seit 1990

Facharbeiter (Dreher) - Firma Siemens SGO,
Verkehrstechnik 1987–1990

Bildungsweg

Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-
Universität Graz (Mag. iur.) 1992–2001

Sozialakademie der Kammer für Arbeiter und Angestellte in
Mödling 1989–1990

Otto-Möbes-Akademie in Graz 1989

Berufsschule (erlernter Beruf: Dreher) 1984–1987

Höhere technische Lehranstalt in Graz-Gösting 1983–
1984

Hauptschule in Stainz 1979–1983

Volksschule in Stainz 1975–1979

Präsenzdienst 1987–1988

Stand: 05.04.2013

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der
Biografien ab 1945 gehen
grundsätzlich auf die von den
MandatarInnen selbst
gemachten Angaben zurück.
Diese können von der
Parlamentsdirektion ohne
Zustimmung der Betroffenen
nicht geändert werden.